



Umsetzungsberatung kommunaler Klimaschutz

Ablaufplan zu Vergabeverfahren

Stand Juni 2022

Die nachfolgenden Ausführungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzen nicht die Lektüre der vergaberechtlichen Vorschriften. Die Hinweise stellen keine Rechtsberatung im eigentlichen Sinn dar. Der Inhalt soll eine individuelle und verbindliche Rechtsberatung, die auf die Einzelfallbedingungeneingeht, nicht ersetzen. Insofern verstehen sich alle Informationen ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

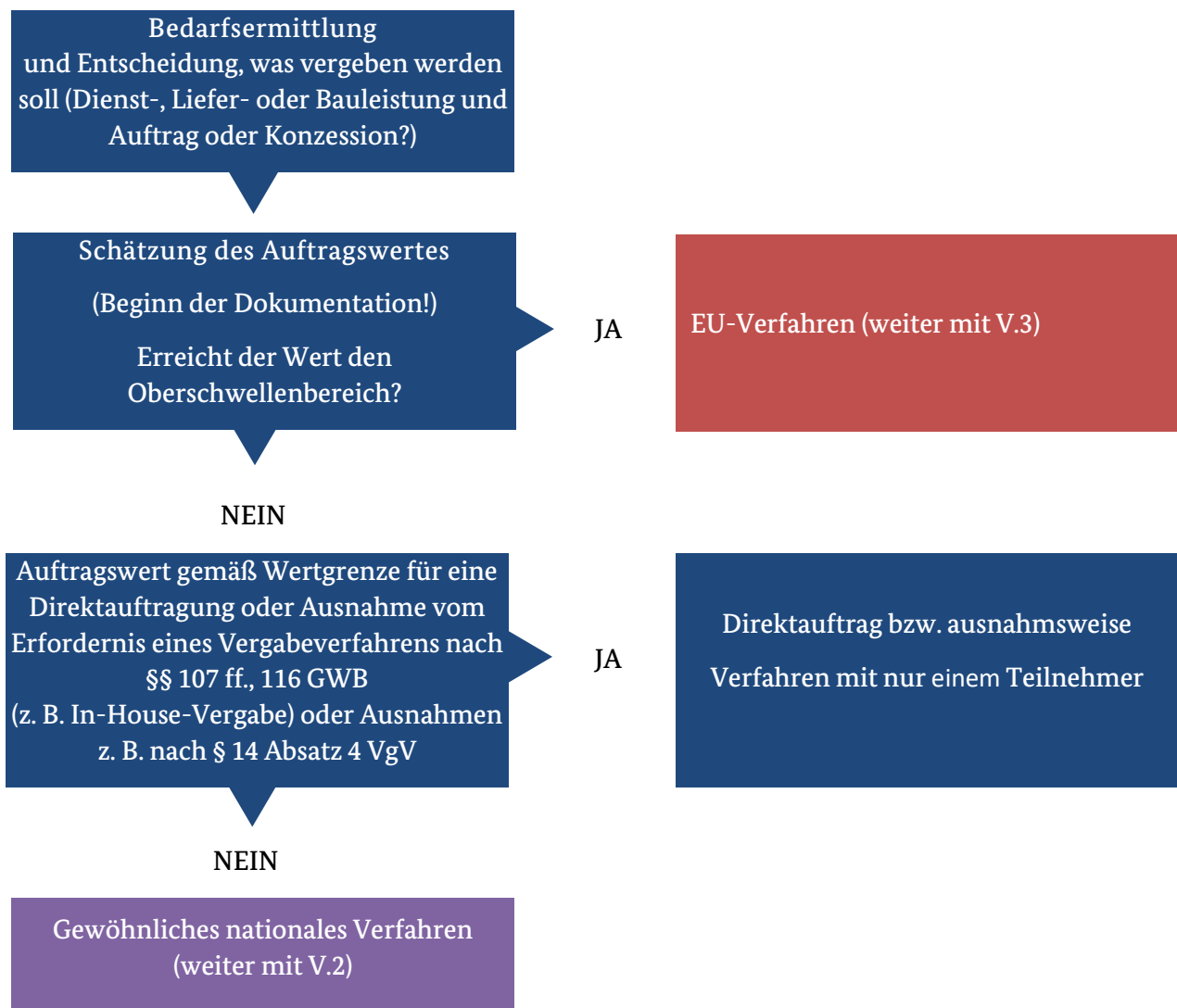
Diese Publikation wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz angeboten. Die PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH unterstützt und berät das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz bei der Durchführung von kommunalen Klimaschutzprojekten.

Ablaufplan der nationalen und EU-weiten Vergabeverfahren

Erläuterung zur Farbgebung



Einordnung der Verfahrensart



Nationale Verfahren

Tabelle 1 Übersicht Nationale Verfahrensarten mit Charakteristiken und Fristen

Verfahrensart	Charakteristiken	Fristen
Öffentliche Ausschreibung (§9 UVgO) Steht stets ohne Begründung zur Verfügung	<ul style="list-style-type: none"> - Einstufiges Verfahren - Unbeschränkte Anzahl an Unternehmen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert 	<ul style="list-style-type: none"> - Angebotsfrist muss angemessen sein - Bindefrist muss angemessen sein
Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb (§ 10 UVgO) Steht stets ohne Begründung zur Verfügung	<ul style="list-style-type: none"> - Zweitstufiges Verfahren - Unbeschränkte Anzahl an Unternehmen werden zur Teilnahme aufgefordert - Nach Prüfung der Teilnahmeanträge (Eignungsprüfung) werden die geeigneten (oder eine Auswahl davon) Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert 	<ul style="list-style-type: none"> - Frist zur Einreichung von Teilnahmeanträgen muss angemessen sein - Angebotsfrist muss angemessen sein - Bindefrist muss angemessen sein
Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb (§ 11 UVgO) Steht nur zur Verfügung, wenn <ul style="list-style-type: none"> - es die Wertgrenzen zulassen oder - hohe Anforderungen an Konzeption und Innovation, besonderer Komplexität oder - risikoreicher finanzieller oder rechtlicher Umstände vorliegen. Diese Begründung muss dokumentiert werden.	<ul style="list-style-type: none"> - Einstufiges Verfahren - Anforderungen, die vorab nicht hinreichend und erschöpfend beschreibbar sind - Eine Eignungsprüfung ist vorher durchzuführen - Die ausgewählten Unternehmen (mind. 3) werden zur Angebotsabgabe aufgefordert 	<ul style="list-style-type: none"> - Angebotsfrist muss angemessen sein - Bindefrist muss angemessen sein
Verhandlungsvergabe mit oder ohne Teilnahmewettbewerb (§ 12 UVgO) Steht nur zur Verfügung, wenn <ul style="list-style-type: none"> - es die Wertgrenzen zulassen oder - hohe Anforderungen an Konzeption und Innovation, besonderer Komplexität oder - risikoreicher finanzieller oder rechtlicher Umstände vorliegen. Diese Begründung muss dokumentiert werden.	<ul style="list-style-type: none"> - Einstufiges Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb - Zweitstufiges verfahren mit Teilnahmewettbewerb - beschränkte Anzahl an Unternehmen werden zur Teilnahme aufgefordert - Nach Prüfung der Teilnahmeanträge (Eignungsprüfung) werden die geeigneten (oder eine Auswahl davon) Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert - Nach Einreichung der Erstangebote darf über mehrere Runden der Auftragsinhalt und die Auftragsbedingungen verhandelt werden (Ausnahme: Zuschlagskriterien und festgelegte Mindestanforderung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Frist zur Einreichung von Teilnahmeanträgen muss angemessen sein - Angebotsfrist muss angemessen sein - Bindefrist muss angemessen sein

Ermittlung des richtigen Verfahrens:

Gemäß § 8 UVgO oder § 3a VOB/A Auftragswert unter festgelegten Grenzen
in Wertgrenzerlassen der jeweiligen Bundesländer (Hilfestellung siehe Tabelle 1)

Steht stets ohne Begründung zur Verfügung		Steht nur mit besonderer Begründung zur Verfügung		
Öffentliche Ausschreibung	Beschränkte Ausschreibung	Verhandlungs-vergabe	Verhandlungs-vergabe	Beschränkte Ausschreibung
	Mit Teilnahmewettbewerb		Ohne Teilnahmewettbewerb	
Auftragsbekanntmachung mit Link zu den Vergabeunterlagen und Aufforderung zur Angebotsabgabe	Auftragsbekanntmachung Mit Link zu den Vergabeunterlagen und Aufforderung zur Einreichung von Teilnahmeanträgen		Kommunaler Bereich Auftragsbekanntmachung Ex-ante-Veröffentlichungspflicht 7 Kalendertage-Wartepflicht beachten	
	Einreichung Teilnahmeanträge durch Bewerber			
	Eignungsprüfung (Prüfung der Teilnahmeanträge) und Auswahl geeigneter Bewerber		Auswahl geeigneter Bieter	
			Aufforderung zur Abgabe von Erstangeboten (ggf. Vorbehalt, dass auf Erstangebote ohne Verhandlung bezuschlagt werden kann, § 12 Absatz 14 Satz 2)	
			Abgabe von Erstangeboten	
			Verhandlungen (ggf. in mehreren Runden und mit Folgeangeboten)	
	Aufforderung zur (endgültigen) Angebotsabgabe mit Angabe des Links zu den Vergabeunterlagen			

Öffentliche Ausschreibung	Beschränkte Ausschreibung	Verhandlungs- vergabe	Verhandlungs- vergabe	Beschränkte Ausschreibung
	Mit Teilnahmewettbewerb		Ohne Teilnahmewettbewerb	
Bieterfragen (ggf. Ortsbesichtigung)				
Beantwortung der Bieterfragen und gegebenenfalls Änderung der Vergabeunterlagen mit Möglichkeit der Kenntnisnahme für alle Bieter				
Einreichung der Angebote (Haupt- und/oder Nebenangebote)				
Öffnung der Angebote				
Prüfung und Wertung der Angebote: 1. Überprüfung der Vollständigkeit, fachlichen und sachlichen Richtigkeit (ggf. Nachforderung; Details siehe Seite 43) 2. Überprüfung der Angemessenheit des Preises (ggf. Preisaufklärung) 3. Überprüfung der Erfüllung der geforderten Zuschlagskriterien, Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes				
Erteilung des Zuschlags (alternativ: gegebenenfalls Aufhebung des Vergabeverfahrens)				
Unverzügliche Information aller Bieter über Zuschlagserteilung Auf Nachfrage auch über Gründe für die Zuschlagserteilung bzw. Ablehnung Bei Aufhebung der Ausschreibung: Unverzügliche Mitteilung an alle Bieter unter Angabe von Gründen				

Öffentliche Ausschreibung	Beschränkte Ausschreibung	Verhandlungs-vergabe	Verhandlungs-vergabe	Beschränkte Ausschreibung
	Mit Teilnahmewettbewerb		Ohne Teilnahmewettbewerb	
			<div>Vergabebekanntmachung (Ex-post-Bekanntmachung) Ab Auftragswert von mind. 25.000 Euro, Veröffentlichung einer Information über vergebenen Auftrag für die Dauer von drei Monaten auf AG-Internetseiten oder auf Internetportalen (vgl. § 30UVgO)</div>	
Abschluss der Dokumentation				
Beachtung der Statistikpflichten				

EU-Verfahren (ohne Wettbewerblichen Dialog / Innovationspartnerschaft)

Tabelle 2 Übersicht EU- Verfahrensarten mit Charakteristiken und Fristen

Verfahrensart	Charakteristiken	Fristen
<p>Offenes Verfahren (§ 15 VgV / § 3 EU VOB/A)</p> <p>Steht stets ohne Begründung zur Verfügung</p>	<p>Einstufiges Verfahren Unbeschränkte Anzahl an Unternehmen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert</p>	<p>mind. 30 Tage Angebotsfrist mind. 60 Tage Bindefrist (beginnt nach Angebotsabgabe)</p>
<p>Nicht Offenes Verfahren (§16 VgV / § 3 EU VOB/A)</p> <p>Steht stets ohne Begründung zur Verfügung</p>	<p>Zweitstufiges Verfahren Unbeschränkte Anzahl an Unternehmen werden zur Teilnahme aufgefordert Nach Prüfung der Teilnahmeanträge (Eignungsprüfung) werden die geeigneten (oder eine Auswahl davon) Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert</p>	<p>mind. 30 Tage zur Einreichung der Teilnahmeanträge mind. 30 Tage Angebotsfrist mind. 60 Tage Bindefrist (beginnt nach Angebotsabgabe)</p>
<p>Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (§ 17 VgV / § 3a EU VOB/A)</p> <p>Steht nur zur Verfügung, wenn es Anpassungen bei bereits vorhandener Lösungen bedarf. Oder bei Leistungen, die konzeptionelle und innovative Lösungen beinhalten.</p>	<p>Zweitstufiges Verfahren Unbeschränkte Anzahl an Unternehmen werden zur Teilnahme aufgefordert Nach Prüfung der Teilnahmeanträge (Eignungsprüfung) werden die geeigneten (oder eine Auswahl davon) Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert Nach Einreichung der Erstangebote darf über mehrere Runden der Auftragsinhalt und die Auftragsbedingungen verhandelt werden (Ausnahme: Zuschlagskriterien und festgelegte Mindestanforderung)</p>	<p>mind. 30 Tage zur Einreichung der Teilnahmeanträge mind. 30 Tage Angebotsfrist mind. 60 Tage Bindefrist (beginnt nach Angebotsabgabe)</p>
<p>Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb (§ 17 VgV / § 3a EU VOB/A)</p> <p>Steht nur zur Verfügung, wenn es Anpassungen bei bereits vorhandener Lösungen bedarf. Oder bei Leistungen, die konzeptionelle und innovative Lösungen beinhalten. Unbeschränkte Anzahl an Unternehmen werden zur Teilnahme aufgefordert</p>	<p>Einstufiges Verfahren Steht nur zur Verfügung, wenn es Anpassungen bei bereits vorhandener Lösungen bedarf. Oder bei Leistungen, die konzeptionelle und innovative Lösungen beinhalten. Unbeschränkte Anzahl an Unternehmen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert Nach Einreichung der Erstangebote darf über mehrere Runden der Auftragsinhalt und die Auftragsbedingungen verhandelt werden (Ausnahme: Zuschlagskriterien und festgelegte Mindestanforderung)</p>	<p>mind. 30 Tage Angebotsfrist mind. 60 Tage Bindefrist (beginnt nach Angebotsabgabe)</p>

Ermittlung des richtigen Verfahrens: Gemäß § 14 VgV (Hilfestellung siehe Tabelle 2)

Soll von der Regelung des 20 Prozent Kontingents (§ 3 Absatz 9 VgV) Gebrauch gemacht werden?

JA

Vergabe des/der entsprechenden Lose(s) im womöglich einschlägigen nationalen Vergabeverfahren

NEIN

Steht stets ohne Begründung zur Verfügung		Steht nur mit besonderer Begründung zur Verfügung	
Offenes Verfahren	Nicht offenes Verfahren	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
Gegebenenfalls Veröffentlichung einer Vorinformation zur Fristverkürzung (§ 38 Absatz 3 VgV) – FAKULTATIV –			
Auftragsbekanntmachung Aufforderung zur Angebotsabgabe mit Link zu Vergabeunterlagen	Gegebenenfalls Veröffentlichung einer Vorinformation als Aufruf zum Wettbewerb und Verzicht auf eine Bekanntmachung (§ 38 Abs. 4 VgV) – FAKULTATIV –		
	Gegebenenfalls Einreichung von Interessensbekundung nach § 38 Abs. 5 VgV, falls Vorabinfo nach § 38 Absatz 4 VgV		
	Auftragsbekanntmachung Aufforderung zur Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angabe des Links zu den Vergabeunterlagen (ggf. Aufforderung zur Übermittlung einer Interessensbestätigung nach § 38 Absatz 5 VgV, falls Vorabinfo nach § 38 Abs. 4 VgV)		

Offenes Verfahren	Nicht offenes Verfahren	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
	<p>Einreichung Teilnahmeanträge durch Bewerber (ggf. Einreichung von Interessensbestätigung im Falle von § 38 Absatz 5 VgV) (ggf. Rüge vor Ablauf der Bewerbungsfrist erforderlich und Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens bei Nichtabhilfe vgl. § 160 GWB)</p>		
	<p>Eignungsprüfung (Prüfung der Teilnahmeanträge) und Auswahl geeigneter Bewerber</p>		<p>Auswahl geeigneter Bieter</p>
		<p>Aufforderung zur Abgabe von Erstangeboten (ggf. Vorbehalt, dass auf Erstangebote ohne Verhandlung bezuschlagt werden kann, § 17 Absatz 11 VgV)</p>	
		<p>Abgabe von Erstangeboten</p>	
		<p>Verhandlungen (ggf. in mehreren Runden und mit Folgeangeboten)</p>	
		<p>Aufforderung zur (endgültigen) Angebotsabgabe (ggf. Information über Ablehnung der Bewerbung)</p>	
	<p>Gegebenenfalls Bieterfragen (ggf. Ortsbesichtigung)</p>		
	<p>Beantwortung der Bieterfragen und gegebenenfalls Änderung der Vergabeunterlagen, mit Möglichkeit der Kenntnisnahme für alle Bieter</p>		

